

von S, den ich S^s nenne, muss daher einer anderen Quelle zugehören. Parisius (EZ) erzählt nicht als Zeitgenosse, wie man sofort aus der kurzen Fassung und dem Fehler im Datum (Michaelisfest, 29. September) ersieht. Dagegen trägt S^s die Merkmale eines zeitgenössischen Berichtes.

Eine sichere Controlle für die Richtigkeit der Darstellung besitzen wir in einem Brief Azo's an Wolfger von Aquileja, der bald nach den Ereignissen niedergeschrieben ist¹. Hiernach dauerten die Kämpfe in der Stadt einen Monat bis zur Nacht des 8. September; die Feinde flohen in das Castell, das am folgenden Morgen erobert wurde; Ecelin, der Graf von Tirol u. a. m. geriethen in Gefangenschaft. Dem entsprechend S^s: die Kämpfe begannen Mitte August und zogen sich vier Wochen lang hin; in der Nacht des 9. September flüchteten die Monticuli, Ecelin und der Graf von Tirol in das Castell S. Pietro und wurden dort an demselben Tage gefangen genommen. Der scheinbare Widerspruch in dem Datum für die Entscheidungsschlacht (9. statt 8. September) wird durch die folgende Bemerkung, dass das Castell an demselben Tage besetzt wurde, aufgehoben. Die ungewöhnliche Bezeichnung der Nacht nach dem nächsten Tage kann gerade als Beweis für die Originalität des Berichtes gelten. Besondere Beachtung verdienen in dieser Beziehung noch die Erwähnung des Turisendus, der als Abt von S. Zeno sich in Veroneser Urkunden jener Zeit nachweisen lässt, und die Benennung Ecelin's nach dem Ort Honoria², dem ursprünglichen Stammsitz der Familie, den nach Rolandin's Erzählung König Konrad einem Vorfahren Ecelin's geschenkt hatte.³ Hiermit im Einklang steht die Darstellung des Gerardus Maurisius⁴, dass Ecelin zunächst 'de Onaria' hiess und erst nach Zerstörung dieses Ortes 1199 den dann berühmt gewordenen Beinamen 'de Romano' annahm. Wenn demnach in S^s unter dem J. 1207 noch der alte Beiname 'de Honora' gebraucht wird, muss der Verfasser ein Zeitgenosse gewesen sein⁵.

Die Paduaner Chroniken stellen im Vergleich zu S^s die Person Ecelin's mehr in den Vordergrund und verlegen

1) Arch. Ven. X, 158—159. Vgl. B.-F.-W. Regesta Imperii V, n. 12308. 2) Südlich von Romano, zwischen Vicenza und Treviso. 3) MG. SS. XIX, 43. 4) Muratori SS. VIII, 14. Vgl. Verci, Storia degli Ecelini I, 3 Anm. 3. 5) In Z (p. 48) werden von Parisius bei Erzählung des Todes Ecelin's beide Orte nebeneinander erwähnt 'Icerin da Roman, el qual era de Cha honorà da Roman de Trevisana'. Dem Verfasser von S^s ist aber nur der ursprüngliche Beiname geläufig.